

**Adventivkrater** (parasitäre K.)

seitliche Ausbrüche am Hang eines Stratovulkanes\*  
durch hohen Druck im Schlot, insbesondere bei sehr  
hoch gewachsenen Vulkanen.

**Asche**

Von einem Vulkan ausgeworfene staubförmige bis  
feinkörnige Massen aus zerspratztem Magma oder zer-  
riebenem Gesteinsmaterial. Mit Regenwasser ver-  
mischt → Schlammströme.

**Aschen- (Tuff-)vulkan**

Fördern neben Gasen nur Asche. Steile Hänge auf  
Grund der guten Wasserdurchlässigkeit des Materials.  
(Bsp. Fudschijama)

**Basalt**

Dunkelgrauer bis schwarzer Feldspat-Vulkanit\*, kom-  
pakt, dicht, oft mit Einspringlingen; bildet oft ausge-  
dehnte Decken, häufig in Säulenform erstarrt.

lat.-gr. *basanites*, *basaltes* nach Basan (Syrien)

**Bimsstein**

Schaumiges, vulkanisches Gesteinsglas, helle Farbe,  
SiO<sub>2</sub>-reich, hohes Porenvolumen (schwimmt auf Was-  
ser), Sonderform der Blocklava\*

lat. *spuma* Schaum → *pumex* Schaumstein → ahd. *bumiz*

**Block- (Schlacken-)lava**, Aa-Lava

Lavagestein aus nicht völlig entgaster Magma, daher  
mit Poren (1mm - 1cm Ø), entsteht an der Oberfläche  
eines Lavaergusses, s unregelmäßig geformte, poröse  
Kruste mit vielen scharfkantigen Blöcken, einige cm  
bis mehrere Meter mächtig. „Aa-Lava“: nach einem ty-  
pischen Beispiel auf Hawaii.

**Bombe**

Von einem Vulkan ausgeworfenes, faust- bis kopfgroßes Lavastück, durch Drehung in der Luft mit  $\pm$  runder Form t.

**Caldera**

Großer Einsturzbereich im Kraterbereich, Durchmesser mehrere bis mehrere 10 km; darin liegen mehrere Aschen- oder Schlackenkegel (Bsp. Ngorongoro)

Nach der „Caldera de Taburienta“ von La Palma von span. *caldera* Kessel

**Diabase**

Basische Übergangsmagmatite\*: Erstarrungsgesteine, die durch sekundäre Mineralumwandlungen meist  $\pm$  grünlich gefärbt sind; schon in der Tiefe teilweise erstarrt, hatten langen Weg beim Durchbrechen mächtiger Deckgebirgsschichten.

gr. *diabasis* διάβασις Übergang

**Ergussgestein**

(Vulkanit) an der Erdoberfläche erstarrter Magmatit\*  
 $\neq$  Plutonit\*

**Fumarole**

Vulkanische Gasaushauchungen, stets wasserdampfreich, Temp. 200-900 °C, >400 °C saure F. (HCl, SO<sub>2</sub>, H<sub>2</sub>O), <400 °C Salmiakf.

it. *fumus* Rauch, Dampf

**Geysir, Geiser**

Heiße Quelle, wirft ihr Wasser springbrunnenartig, z.T. periodisch aus. Wasser aus Grundwasser, durch vulkanisch bedingte Wärme erhitzt. Im Wasser gelöstes SiO<sub>2</sub> → Sinterüberzüge (Geysirit).

isländ. *geysa* wild strömen

**Hawaiiotyp**

Vulkantyp mit ruhigem Lavaausfluss

**Ignimbrit**

(Schmelztuff) Glutwolkenablagerung saurer Pyromagen\*, kann sehr große Flächen bedecken.

lat. *ignis* Feuer, *nimbus* Wolke

**Krakatautyp**

Vulkantyp mit schweren Gasexplosionen

**Lapilli**

Von einem Vulkan ausgeworfene hasel- walnußgroße Lavabrocken

ital. (lat. *lapillus*) Steinchen

**Lava**

Bei Vulkanausbrüchen an die Oberfläche tretende Magma\*, Temperatur 1000-1300 °C.

**Maare**

Ehemalige Vulkane, entstanden durch Gasexplosionen nahe der Erdoberfläche (Gasvulkan). Meist seichte, trichterförmige Vertiefungen mit einem Ringwall aus überwiegend nichtvulkanischem Material; häufig mit Wasser gefüllt.

**Magma**

Natürlich vorkommende Gesteinsschmelze mit wechselndem Gasgehalt. Hauptbestandteile SiO<sub>2</sub>, Al<sub>2</sub>O<sub>3</sub>, Fe<sub>2</sub>O<sub>3</sub>, FeO, MgO, CaO, Na<sub>2</sub>O, K<sub>2</sub>O, H<sub>2</sub>O.

gr. *maza* μάζα geknetete Masse, Teig

**Magmatite** (Magmagesteine)

- a. Plutonite (Intrusiv- oder Tiefengesteine) innerhalb der Erdkruste abgekühlt;
- b. Vulkanite (Extrusiv-, Effusiv-, Ergussgesteine) an der Erdoberfläche erstarrt.

**Obsidian**

durch schnelle Abkühlung glasig erstarrtes Vulkanit\*  
gestein, meist SiO<sub>2</sub>-reich, schwarz, bräunl. oder grau.  
Obsidianus: Römer, brachte das Gestein zuerst aus  
Äthiopien

**Pélétyp**

Vulkantyp mit Glutwolkenausbruch

**phreatisch**

Vulkanische Ausbruchsform mit Eruption von Wasserdampf, wenn Oberflächenwasser (Meer, Kratersee) in den Schlot eindringt.

gr. *phreatia* φρεατία Wasserbehälter

**Plutonit**

unterhalb der Erdoberfläche erstarrter Magmatit\*.

lat. *Pluto(n)* Gott der Unterwelt

≠ Vulkanit\*

**Pyromagma**

Gasreiche, daher blasenreiche bis schaumige Magma\*

gr. *pyr* πῦρ Feuer

**Quarzporphyr**

Rhyolit\*

gr. *porphyra* πορφύρα Purpur

**Rhyolit**

Vulkanisches Ergussgestein; Quarz-Feldspat-Vulkanit, enthält sichtbare Quarz- und Feldspateinsprenglinge in glasig-feinkristalliner Grundmasse. Früher unterteilt in

a. Quarzporphyr: rötlich bis grünlich, geologisch älter;

b. Lipatit: gelblichweiß bis grau, geol. jünger.

gr. *rheein* ῥεειν fließen

**Schildvulkan**

Schwach gewölbter Vulkan, fördert wiederholt langanhaltende Lavaergüsse, die weite Bereiche überdecken.

Bsp. Mauna Loa

**Schlacke**

Unregelmäßig geformte, meist blasig-poröse, Lavabrocken, entsteht als Auswurfmasse oder an der Ober- und Unterseite eines Lavastromes.

**Solfatare**

Postvulkanische Gasaushauchung, H<sub>2</sub>S-reich, Temp.

100-200 °C

ital., Schwefelgrube, von lat. *sulfur* Schwefel

**Somma**

Alter Kratertrand eines Vulkanes, durch Neuausbruch nach längerer Pause umgeformt.

ital. Spitze

**Strato- (Schicht-)vulkan**

Fördert abwechselnd Laven und Aschen. Mehrfach gegliederte Profillinie entsprechend der unterschiedlichen Materialschichten.

Bsp.: Vesuv

**Tephra**

Sammelbezeichnung für alle bei einem Vulkanausbruch durch ausbrechende Gase fest oder flüssig ausgeworfene Lockerstoffe (Asche, Lapilli, Bomben, Schlacken u.a.)

gr. *tephra* τέφρα Asche)

**Trachyt**

hell-bis dklgrau, gelbl. oder rötl. Feldspat-Vulkanit\*, in porig-rauher Grundmasse oft größere Kristalle

gr. *trachys* τραχύς rauh

**Vesuvtyp**

Vulkantyp mit heftigen Explosionen